

Pressemitteilung

Starkes Wachstum bei Krediten und Einlagen – Kreissparkasse stellt Zahlen für 2018 vor

Tuttlingen, im April 2019

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen konnte die Kreissparkasse im 162. Geschäftsjahr, gestützt durch die eingeleiteten Maßnahmen und eine gute Konjunktur, ein gutes Ergebnis ausweisen. „Sowohl auf der Einlagen-, als auch auf der Kreditseite konnten wir ein erfreuliches Wachstum verzeichnen“ sagte der Vorstandsvorsitzende Markus Waizenegger bei dem heutigen Pressegespräch zur Geschäftsentwicklung 2018. Die Bilanzsumme betrug zum 31. Dezember 2018 rund 3,6 Mrd. Euro. Verglichen mit dem Vorjahreswert ist das ein Plus von 365 Mio. Euro bzw. 11 Prozent. Mit dem erwirtschafteten Überschuss kann das Eigenkapital und damit die Substanz weiter gestärkt werden.

Kreissparkasse ist präferierter Finanzierungspartner

Von der Kreissparkasse wurden 2018 neue Kredite in Höhe von über 538 Mio. Euro zugesagt. Das entspricht einem Plus von 31 Prozent zum Vorjahr. Kredite an Unternehmen und Selbstständige wurden sogar um 35 Prozent gesteigert, Wohnungsbaukredite um 21 Prozent. Insgesamt hat die Kreissparkasse Kundenkredite in Höhe von 2,5 Mrd. Euro in den Büchern – das sind 133 Mio. Euro mehr als 2017. „Die Kreissparkasse hat im vergangenen Jahr erneut unter Beweis gestellt, dass sie der präferierte Finanzierungspartner des Mittelstandes und der Häuslebauer in der Region ist.“, so Waizenegger.

Starker Einlagenzufluss – hohes Vertrauen

Die Kundeneinlagen stiegen 2018 um 6,3 Prozent auf insgesamt 3,1 Mrd. Euro. Die Einlagen der Privatkunden stiegen um 5 Prozent, die der Firmenkunden um 29,6 Prozent. Die Mittelzuflüsse erfolgten aufgrund des Niedrigzinsumfeldes fast ausschließlich in den Sichteinlagen – über die Hälfte aller Einlagen sind inzwischen täglich fällig.

„Wir sind dankbar für das Vertrauen unserer Kunden, das in einem so starken Einlagenwachstum in einer Nullzinsphase zum Ausdruck kommt. Für die Kreissparkasse sind diese neuen Einlagen angesichts der jetzigen Zinssituation mit Negativzinsen allerdings eine Herausforderung. Deshalb war es wichtig, dass der Zufluss an Einlagen in werthaltiges Kreditgeschäft umgewandelt werden konnte“, so Waizenegger.

Wertpapiere

Der hohe Anteil täglich fälliger Einlagen macht nach Einschätzung von Waizenegger deutlich, dass viele Kunden derzeit keine für sie attraktiven Anlageformen sehen. Das Wertpapiersparen sei vor diesem Hintergrund für die breite Bevölkerung derzeit fast die einzige Möglichkeit, noch angemessene Vermögenszuwächse zu erzielen. Mit einem Nettoabsatz in Höhe von 22 Mio. Euro konnte der Bestand an Wertpapieren weiter ausgebaut werden. „Das zeigt, dass die gemeinsamen Anstrengungen der Kreissparkasse und DekaBank, mehr Kunden zum Wertpapiersparen zu bewegen, schrittweise Wirkung zeigen. Aufgrund der negativen Realverzinsung bei den klassischen Sparformen sehen wir im Wertpapiergeschäft für die Zukunft noch große Chancen“, sagte Waizenegger.

Starke Substanz – moderne Infrastruktur

Durch das gute Ergebnis 2018 kann die Kreissparkasse ihre Substanz weiter stärken. Damit wird die Basis für das mittelstandsorientierte Geschäftsmodell der Kreissparkasse gesichert. Daneben konnte 2018 neben der wirtschaftlichen Stärke auch die Infrastruktur der Kreissparkasse weiter ausgebaut werden. Mit zukunftsgerichteten Investitionen in das Geschäftsstellennetz – wie beispielsweise dem Neubau der Geschäftsstelle in Wurmlingen – und der IT-Infrastruktur sind wichtige Weichenstellungen für die Sicherung der starken Marktposition der Kreissparkasse erfolgt, erläuterte Sparkassendirektor Daniel Zeiler.

Die Kreissparkasse Tuttlingen wird im laufenden Jahr weitere Innovationen rund um das Girokonto einführen. Ein Schwerpunkt liegt bei neuen Funktionen der Sparkassen-App bzw. der Internet-

Filiale. Über ein persönliches Finanzmanagement mit automatischer Umsatzzuordnung erhalten die Kundinnen und Kunden einen noch besseren Überblick über ihre Finanzen. Daneben wird die S-App Familie um eine S-Broker-App ergänzt.

Im vierten Quartal geht mit dem Firmenkundenportal ein neues Angebot speziell für Firmenkunden online. Geschäfts- und Gewerbekunden erhalten damit ein breites online-Angebot mit zahlreichen Services.

Vorläufige Zahlen Jahresabschluss 2018

	2018
Bilanz	
Bilanzsumme	3.692 Mio. €
Eigenkapitalquote gem. SolvV (inkl. Zuführung Jahresergebnis)	17,39 %
Gewinn und Verlustrechnung	
Zinsergebnis	69,8 Mio. €
Provisionsergebnis	17,9 Mio. €
Betriebsergebnis vor Bewertung	46,1 Mio. €
Cost-Income-Ratio	48 %
Jahresüberschuss nach Steuern	7,1 Mio. €
Bestände	
Kundeneinlagen bilanzwirksam	2.409 Mio. €
Kreditvolumen brutto	2.538 Mio. €
Geschäftsstellen	
Geschäftsstellen	38
Geldausgabeautomaten	53
Mitarbeiter	
Mitarbeiter	530
davon bankspezifisch	432
davon Auszubildende	55